

SIDE 2

DER HAUSHOFMEISTER

Ihnen allen habe ich eine plötzliche Anordnung meines gnädigen Herrn auszurichten.

MUSIKLEHRER

Ist schon geschehen, wir sind bereit, in drei Minuten mit der Oper Ariadne anzufangen.

HAUSHOFMEISTER (*mit Grandezza*)

Der gnädige Herr haben sich nunmehr wiederum anders besonnen.

MUSIKLEHRER

Es soll also nicht mit der Oper begonnen werden?

PRIMADONNA

Was ist das?

HAUSHOFMEISTER

Um Vergebung. Wo ist der Herr Tanzmeister? Ich habe einen Auftrag meines gnädigen Herrn für Sie beide.

TANZMEISTER

Was wünscht man von mir?

HAUSHOFMEISTER

Mein gnädiger Herr belieben das von ihm selbst genehmigte Programm umzustossen -

MUSIKLEHRER

Jetzt im letzten Moment! Ah, das ist doch ein starkes Stück!

HAUSHOFMEISTER

- umzustossen und folgendermassen abzuändern.

TANZMEISTER

Das Nachspiel wird Vorspiel, wir geben zuerst Die ungetreue Zerbinetta, dann Ariadne. Sehr vernünftig.

HAUSHOFMEISTER

Um Vergebung. Die Tanzmaskerade wird weder als Nachspiel noch als Vorspiel aufgeführt, sondern mit dem Trauerstück Ariadne gleichzeitig.

TENOR

Ha, ist dieser reiche Herr besessen?

MUSIKLEHRER

Will man sich über uns lustig machen?

PRIMADONNA

Sind die Leute wahnsinnig? Ich muss augenblicklich den Grafen sprechen!

HAUSHOFMEISTER *(mit hochmütiger Ironie)*

Es ist genau so, wie ich es sage. Wie Sie es machen werden, das ist natürlich Ihre Sache.

MUSIKLEHRER

Unsere Sache!

HAUSHOFMEISTER *(sehr wichtig und pompös)*

Mein gnädiger Herr ist der für Sie schmeichelhaften Meinung, dass Sie beide Ihr Handwerk genug verstehen, um eine solche kleine Abänderung auf eins, zwei durchzuführen. Es ist nun einmal der Wille meines gnädigen Herrn, die beiden Stücke, das lustige und das traurige, mit allen Personen und der richtigen Musik, so wie er sie bestellt und bezahlt hat, gleichzeitig auf seiner Bühne serviert zu bekommen.

MUSIKLEHRER

Warum gleichzeitig?

ZERBINETTA

Da muss ich mich ja beeilen!

HAUSHOFMEISTER

Und zwar so, dass die ganze Vorstellung deswegen auch nicht einen Moment länger dauert, denn für Punkt neun Uhr ist ein Feuerwerk im Garten anbefohlen.

MUSIKLEHRER

Ja, wie um aller Götter willen stellt sich denn Seine Gnaden das vor?

KOMPONIST *(ganz für sich leise)*

Eine innere Stimme hat mir von der Wiege an etwas Derartiges vorausgesagt.

HAUSHOFMEISTER

Es ist wohl nicht die Sache meines gnädigen Herrn, wenn er ein Spektakel bezahlt, sich auch noch damit abzugeben, wie es ausgeführt werden soll. Seine Gnaden ist gewöhnt, anzuordnen und seine Anordnungen befolgt zu sehen.

(nach einer Pause, nochmals umkehrend, herablassend)

Zudem ist mein gnädiger Herr schon seit drei Tagen ungehalten darüber, dass in einem so wohlausgestatteten Hause wie dem seinige, ein so jämmerlicher Schauplatz wie eine wüste Insel ihm vorgestellt werden soll, und ist eben, um dem abzuhelpen, auf den Gedanken gekommen, diese wüste Insel durch das Personal aus dem anderen Stück einigermaßen anständig staffieren zu lassen.